

GAST-KOMMENTAR

von Bischof
Manfred Scheuer
Diözese Linz



Foto: H. Wakobinger

Leise Töne zu Ostern

Wie unspektakulär beginnt doch die Osternachtsfeier – der bedeutsamste Gottesdienst des Jahres! Das im Freien entzündete Osterfeuer, der stille Einzug in die nur spärlich erhellte Kirche, der sonore Gesang des Osterlobes (Exsultet): Es sind mehrheitlich stille und fast zögerliche Elemente. Erst später – beim Gloria – setzt der Freudengesang ein. Wer die Ostererzählungen in der Bibel nachliest, wird feststellen, dass auch in den Evangelien die Auferstehung in zurückhaltenden, ja eher tastenden Worten beschrieben wird. Die Evangelisten haben es offenbar bewusst vermieden, dieses Wunder mit bombastischen Metaphern und Beschreibungen auszumalen. Es fällt auf, dass das leere Grab Verunsicherung und Angst auslöst. Die Begegnung der Frauen mit den Engeln, bei der ihnen von der Auferstehung Jesu berichtet wird, ist eine knappe Passage. Der Dialog Maria Magdalenas mit dem auferstandenen Jesus, den sie zuerst für den Gärtner hält, besteht aus ganz wenigen Worten. Auferstehung erleben die Menschen im Alltag oft auch nicht mit lautem Getöse. Das Aufflackern des Lebens nach Niederschlägen und Phasen der Trauer geschieht nicht mit Pauken und Trompeten. Erst im Nachhinein stellt sich oft heraus: Hier hat das Leben wieder Einzug gehalten. Dieses Wort, diese Begegnung hat mich wieder ins Leben geführt. Es sind oft die leisen und vermeintlich selbstverständlichen Gesten der Wertschätzung, die österliche Erfahrungen ermöglichen. Ostern ist beides: ein Fest der lauten Freude, aber auch der leisen Töne.

Frohe und gesegnete Ostern!

SICHERHEIT

Gurte im Auto retten Leben und schützen Kinder

PRAM/ST. AGATHA/AISTERSHEIM. Die Kinder der Volksschulen Pram und St. Agatha, sowie der Kindergarten Aistersheim erhielten Besuch von Känguru „Gurti“.

Unter dem Motto „Sicher wie in Kängurus Beutel“, eine Aktion der Allgemeinen Unfallversicherung (AUVA) und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV), lernten die Kinder wie wichtig es ist, richtig im Kindersitz gesichert zu sein und durften das Sichern gleich selbst ausprobieren. Was passiert, wenn man nicht oder nicht korrekt gesichert ist, demonstrierte die Handpuppe „Julia“. Känguru „Gurti“ zeigte den Kindern spie-



Handpuppe Julia und Känguru Gurti lernen den Kindern, dass man im Auto immer angeschnallt sein soll.

Foto: KFV

lerisch weitere Gefahren und wie es richtig geht. Wie wichtig Verkehrssicherheitsaktionen für die Kleinsten sind, zeigt die Unfallstatistik aus dem Jahr 2022. Österreichweit wurden im ersten Halbjahr durch nicht oder mangelhaft verwendete Rückhalte-

systeme bei Verkehrsunfällen zwölf Kinder teils schwer verletzt. „Die Gefahr, bei einem Unfall getötet oder schwer verletzt zu werden, ist für ungesicherte Kinder siebenmal so hoch wie für gesicherte Kinder“, betont Sabine Kaulich vom KFV. ■

AUSBILDUNG

Jugendredakteure für Workshop in den Sommerferien gesucht

LINZ. Tips plant wieder einen zehntägigen Jugendredaktions-Workshop. Stattfinden wird er von Montag, 17., bis Freitag, 28. Juli in den Promenaden-Galerien in Linz.

Anmelden können sich alle schreibbegeisterten 18- bis 25-Jährigen, die gerne Redaktionsluft schnuppern möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eigene Zeitung

Den Jugendlichen werden Einblicke in den journalistischen Alltag und in die heimische Presselandschaft gewährt. Gelehrt werden journalistische Grundlagen und Darstellungsformen – vom Kommentar über die Nachricht, vom Interview bis zur Reporta-



Jugendliche, die gerne Redaktionsluft schnuppern möchten, können sich ab sofort anmelden.

Foto: Tips

ge. Erfahrene Lokaljournalisten aus der Wochen- und Tageszeitungsbranche erklären, wie man einen Text perfekt aufbaut, wie man Überschriften und Bildtexte gestaltet etc. Die Jugendlichen erstellen dabei gemeinsam eine Ausgabe der „Schultips“, die im September an oberösterreichischen Schulen verteilt wird. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort anmelden. Dazu genügt ein Mail mit einem Bewerbungsschreiben und einem Lebenslauf, an h.wimmer@tips.at. ■

Workshop: 17. bis 28. Juli

Ort: Tips Linz, Promenade 23

Bewerbung: h.wimmer@tips.at

